

Waldsterben, Rinderwahn, Gülle: Lügen, Lügen, nichts als Lügen!



Von PETER BARTELS | Mal erfrieren wir, mal verbrennen wir. Mal stirbt erst der Wald, dann der Mensch. Mal vergiften wir das Gras, dann die Rinder den Menschen. Mal killen uns die Pillen, dann die Ärzte mit ihrer Gerätemedizin. Alles egal, das Ende ist immer letal. Apocalypse now! Und for ever ..

Die Endzeit tobt seit 48 Jahren. Und wie es sich für einen ordentlichen Weltuntergang gehört – an allen Fronten: Zu Lande, zu Wasser und in der Luft! Zwei furzttrockene Enthüllungen an diesem Wochenende müßten eigentlich auch die letzten Geduldigen UND Gläubigen schlagartig aus Helios' Hängematte scheuchen: Waldsterben ... Rinderwahn ... Gülle ... Grundwasser ... Trinkwasser ... Maulwürfe ... Mais ... Schnitzel ... Atom-, Sonnen-, Wind-Energie. Es war alles gelogen. Es ist alles gelogen!!! Weil's so irre ist, hier die eine Story noch mal, aber gerafft, die andere zum erstenmal, aber gestrafft.

MMnews: „Klima, so lügt der SPIEGEL“

TICHYS EINBLICK: „Das Prinzip Waldsterben“

PI-NEWS hat MMnews gerade zitiert. Über 200 haben kommentiert. Wahrscheinlich 20.000 gelesen. Bei TICHYS haben sich garantiert ebenfalls ein paar Tausend die Äugis gerieben ... Und dann haben die einen und die anderen ihren Gartenschirm der Sonne angepaßt. Schnarch oder Schnorchel. Trotz Ozon ... Trotz

Giftwasser ...

Bei MMnews ...

war's ein Reporter mit Langzeitgedächtnis. Er zitiert den SPIEGEL 1970: In 30 Jahren wird die Erde zu Eis erstarrt sein ... Und den neuesten SPIEGEL 2018: „Der Sommer, der nie endet“ Seit 1970 läßt das Blatt den Wald mal im sauren Regen sterben ... Oder den letzten Eisbären auf der letzten Eisscholle in den Hungertod treiben ... Oder den Kölner Dom bis unters Dach absaufen ... Zwischendurch bricht im Blatt die alle Christen vernichtende Schweinepest aus (Moslems mampfen Allahseidank kein Schnitzel, den Lieblings-Fraß der „Kartoffeln“).

MMnews gräbt aber auch (bezahlte) Weltenretter wie Greenpeace aus. Die nach Brokdorf offensichtlich arbeitslosen Hartzler baggern längst mit Spenden- und Steuermillionen an der Stilllegung von Häfen, der Rettung der Meere vor den Ölbohrinseln der Multis. Um die grünen Offshore-Windmühlen, die nicht nur Fliegende Fische und Fischadler umbringen, macht die 5.Kolonie der GRÜNEN natürlich einen Bogen. Der Herr Direktor kassiert auch so 10.000 Euro GRÜNES Gehalt im Monat. Seine Transparent-Trapezler natürlich etwas weniger ...

Oder der Kölner Dom ... Sooo geht Sintflut, lieber Gott! Was war da schon deine Pfütze am Ararat? SPIEGEL lesen, dann klappst auch wieder mit dem Rausche- Regen. Erst 32 Jährchen her. Die meisten 50 oder 60jährigen, die damals, Welch Wunder, nicht ertranken, weil sie irgend eine neue Arche Noah auf Malle fanden. Vielleicht haben sie aber auch nur dank der teuflischen Pillen-Industrie überlebt. Jedenfalls ist „mal wieder richtig Sommer“ und der nächsten SPIEGEL-Weltuntergang: „Der Sommer, der nie endet“ ... Oder morgen doch wieder in der Eiszeit.? Wer zum Teufel weiß das schon, lieber Gott? Du, ja Du, aber Du schnarchst ja schon ewig und drei Tagen in deiner Hängematte.

Deshalb Tipp von Grufti an Greis: Überlebends-Package vom

KOPP-Verlag, „Fluchtrucksack“, Taschenmesser, Kompass, Kurbelradio, alles drin. KATALOG Seite 118, jetzt sogar im Internet!! Grinst da jemand? Der liebe Gott, gar?? Gönnen wir uns noch einen Schmunzler, diesmal von Jörg Kachelmann (ja, der). Der Schweizer Wetter-Weise ist schließlich gelernter Meteorologe. Im Gegensatz zu der blonden ARD-Walküre, die immer mehr walle-halla wird, von Beruf Bankangestellte ist. Also das Jörgli: „Nimmt man die momentanen Temperaturen der gesamten Nordhemisphäre und vergleicht sie mit der Referenzperiode 2000 bis 2017 ist die durchschnittliche Abweichung über alles genau (Tusch) 0,0 Grad“.

Bei TICHYS ist's ...

der Dipl.Ing.agr. Georg Keckl, Landwirtschaft im Landesamt für Statistik, Niedersachsen. Der Wissenschaftler trampelt gleich den kompletten Öko-Orwell in die Mülltonne. Eine gewaltige Fleißarbeit. Gewaltig lang. Gewaltig gut: „Das Prinzip Waldsterben“. 3 lange Teile, 13 Atombomben gegen GRÜNE und Genossen: „Natur-Ersatzreligion“, weg von „Gott Vater“, hin zu „Mutter Erde“. Appetizer: Mais. Seit dem „Erneuerbaren Energie Gesetz“ ist die subtropische Pflanze landauf, landab zur Monokultur avanciert (Biogasanlagen). Da Mais Gülle besser als Kunstdünger verwertet, kommt Nitrat ins Grundwasser.

Agrarwissenschaftler Keckl komprimiert: Wie konnten die selbsternannten GRÜNEN Götter „das Nitrat im Grundwasser zu einer grossen Gefahr für alle aufbauschen? ... Und alle „Schuld“ auf die „Massentierhaltung“ leiten, selbst wenn es in der jeweiligen Gegend keine Massen an Tieren gab/gibt? Antwort: Das NGO Netzwerk mußte die Medien wie eine Herde Schafe vor sich hertreiben. „Aufpasser“ mußten nur noch dafür sorgen dafür, dass die Journalisten nicht versehentlich auf „Weiden der Erkenntnis“ auswichen, also lange rumfragten. Darum griffen die GRÜNEN und ihr Kampagnennetzwerk „Campact“ gleich Holzhammer: „Keine Gülle ins Glas“ ... „Alles ist die Schuld der Billigschnitzel“, also Massentierhaltung, wo nun mal massenhaft Gülle gepißt und geschissen wird.

Agrar-Ing.Keckl: „EU-Umweltverwaltung und Bundesumweltamt (Insider sagen längst „NaBu-Ministerium“) übernahmen mit Datenfälschungen, „Vorabinfos“ und skandalträchtigen Verdrehungen, die Köderung geneigter Medien, die Förderung ebenso geneigter Wissenschaftler mit Aufträgen. Dann: „Nitrat ist in der üblichen Menge ungiftig. Nie hat in Deutschland irgendwer einen Gesundheitsschaden durch Nitrat im Grundwasser erlitten. Es gibt eine hypothetische Gefahr von Nitritvergiftung (,mögliches‘ Umwandlungsprodukt von Nitrat) für Kleinstkinder; Gefahr für Babys und Schwangere ist halt immer gut für Skandale, selbst wenn die ,Gefahr‘ eine blanke Erfindung ist. GRÜNE, NaBu-Ministerien, NGOs mußten nur vermeiden, dass jemand merkt: In Deutschland wurde noch nie ein Kleinkind durch Nitrat oder Nitrit im Fläschchen auch vergiftet ...

Wenn überhaupt, dann durch Gemüsebrei. So wurden zwischen 1959 und 1965 in 15 Fällen(!) bei Säuglingen zwischen zwei und zehn Monaten eine Nitritvergiftung festgestellt – durch Spinatbrei! Warum Muckibuden Nitratprodukte verkaufen ...? Sogar seit 40 Jahren der Orgasmus damit gefördert, gesteigert wird ...? Asthmatiker mit dem Spray wieder Atemluft kriegen ...? Das lesen Sie bitte direkt bei TICHYS. Nachdem Sie aus der Ohnmacht erwacht sind, noch mal langsam...

Die Hoffnung stirbt zuerst. Die German Angst hat längst die halbe Welt angesteckt. Selbst der Papst liegt seinem Chef mit GRÜNEM Voodoo in den Ohren. Sollte er, wie gerade sein Bischof in Italien, auch am liebsten zu Allah konvertieren, um Allahs Söhnchen zu retten, dürfte sich der Sandalen-Sozi wundern. Die Moslems sind zwar auch grün, aber giftgrün... Aber das ist ein anderes Gebet!



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch „Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“, beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine Facebook-Seite!